

Präsentation Entwurfsplanung Geh- und Radweg Brücke Altes Heizwerk in Eberswalde



Entwurfsplanung Geh- und Radweg Brücke Altes Heizwerk in Eberswalde

Auftraggeber: Stadt Eberswalde
Tiefbauamt
Breite Straße 41-44
16225 Eberswalde

Auftragnehmer: LUG Engineering GmbH
Dissenchener Straße 50
03042 Cottbus

Entwurfsplanung beinhaltet die Planung des

- Geh- und Radweges Trasse B 167 / Altes Heizwerk
- Instandsetzung und Umbau der Brücke über den Finowkanal

Die Planung hat zur Aufgabenstellung den Treidelweg am Finowkanal mit dem Geh- und Radweg an der B 167 zu verbinden.

Auf Grund der Topographie des vorhanden Geländes ergeben sich für die Planung des Radweges folgen Abschnitte

1. Abschnitt zwischen B167 und Brückenbauwerk auf der Trasse der vorhandenen Wegführung
2. Abschnitt Brücke mit Instandsetzung des Brückenbauwerkes und Umbau für einen Geh- und Radweg der Regelbreite von 3,00 m
3. Abschnitt nördlich des Brückenbauwerkes mit Geh- und Radweganbindung an den vorhandenen Treidelweg

Im Bereich Eberswalder Straße soll eine Querungsstelle über die B 167 angeordnet werden.

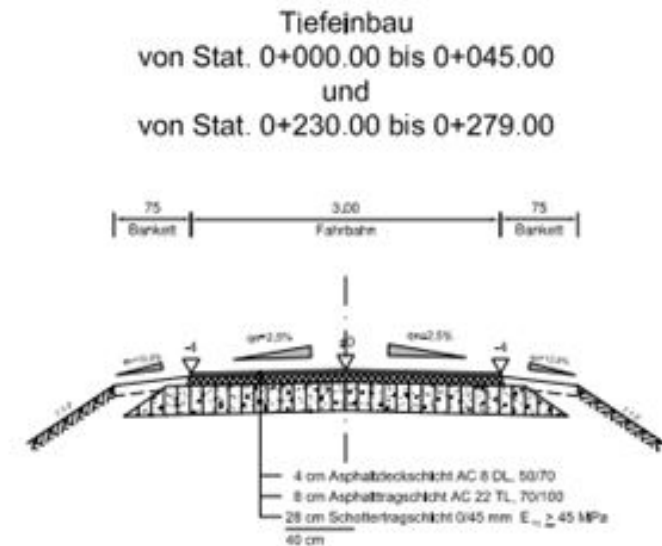


Planung Abschnitt 1

Die Planung im Abschnitt 1 zwischen B 167 und dem Brückenbauwerk beinhaltet die Trassenführung auf der vorhandenen Wegführung des Geländes und die Anbindung an den Geh- und Radweg an der Bundesstraße und Brückenbauwerk.

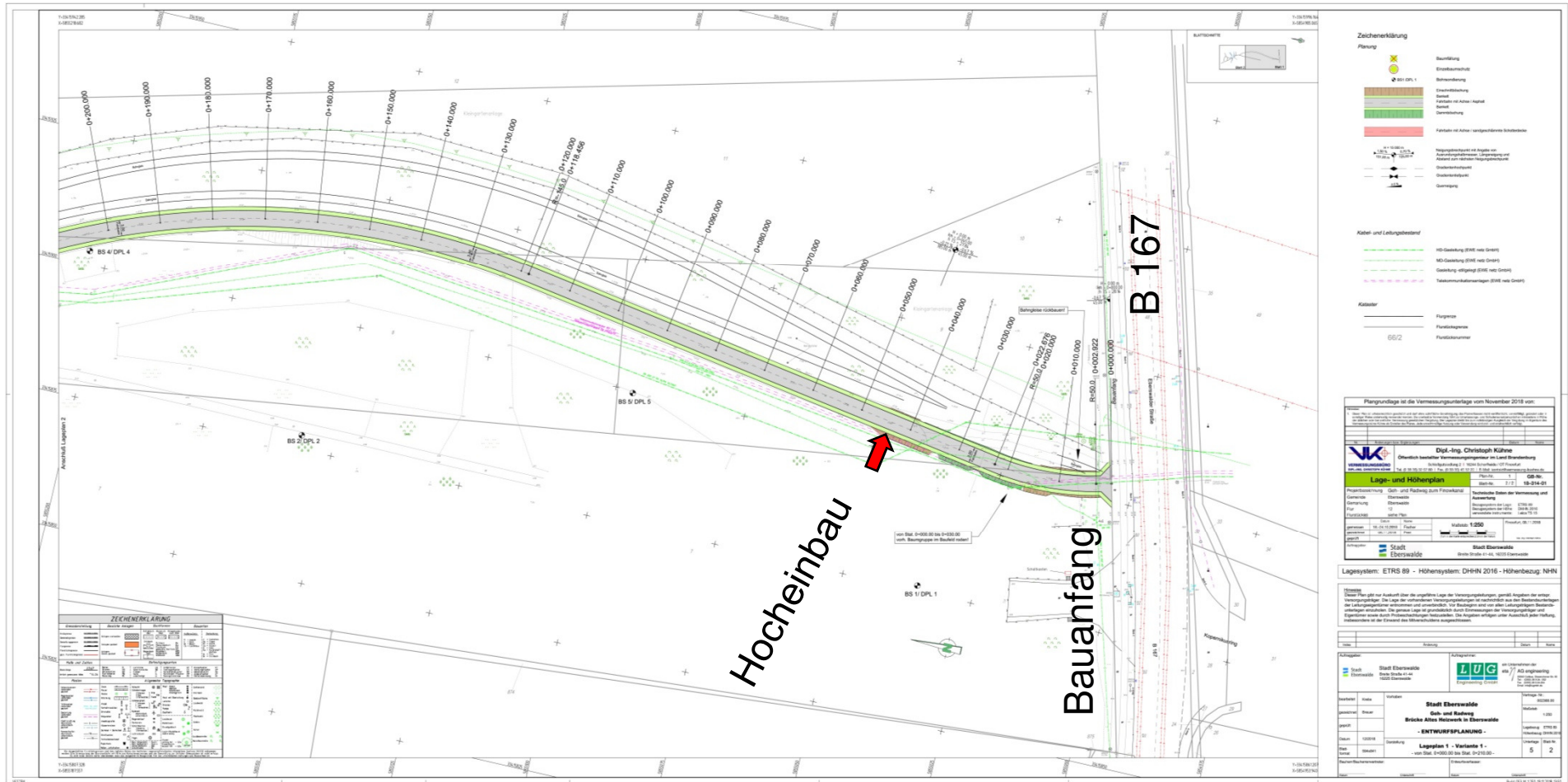
Ausbauquerschnitt Radweg mit bituminöser Befestigung im Abschnitt 1

Bankett	0,75m
Radweg	3,00m
Bankett	0,75m
<hr/>	
Ausbaubreite	4,50m



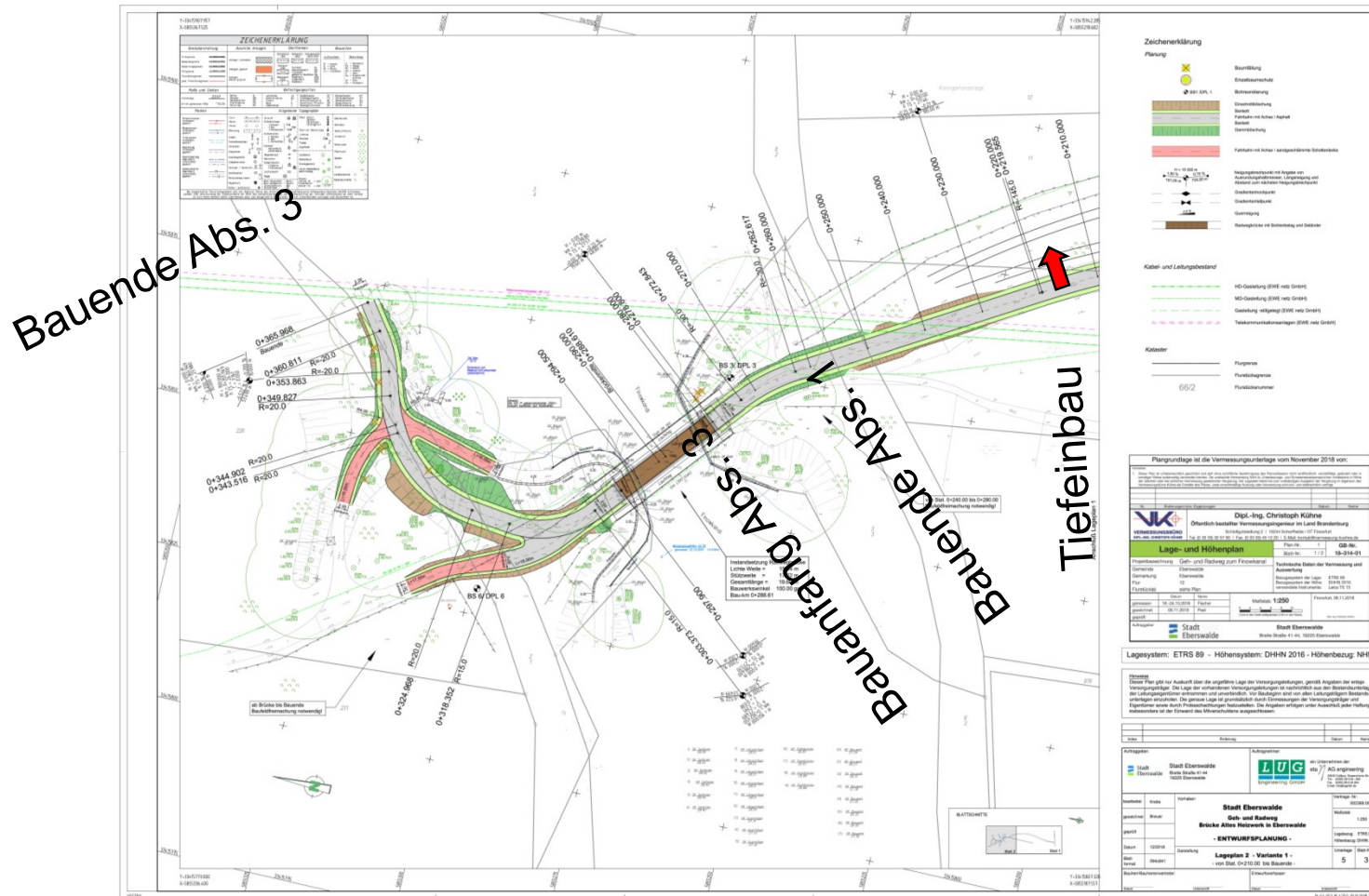
Der Ausbau erfolgt im Tief- und Hocheinbau abhängig von der Wegeführung des vorhanden östlichen Weges auf den geplanten Gelände.

Ausbaulänge 279,00 m



Abschnitt 1, Lageplan

Tiefenbaubereich Station 0+ 0,00 bis 0+45,00, ca. 45 m Länge, ca. 40 cm Aufbau,
 Hocheinbaubereich Station 0+45,00 bis 0+230,00, ca. 185 m Länge, ca. 16 cm Aufbau
 Überbauung der bestehenden Wegbefestigung



Abschnitt 1, Lageplan 2,
 Tiefenbaubereich Station 0+230,00 bis 278,80, ca. 50 m Länge, ca. 40 cm Aufbau

Planung Abschnitt 3

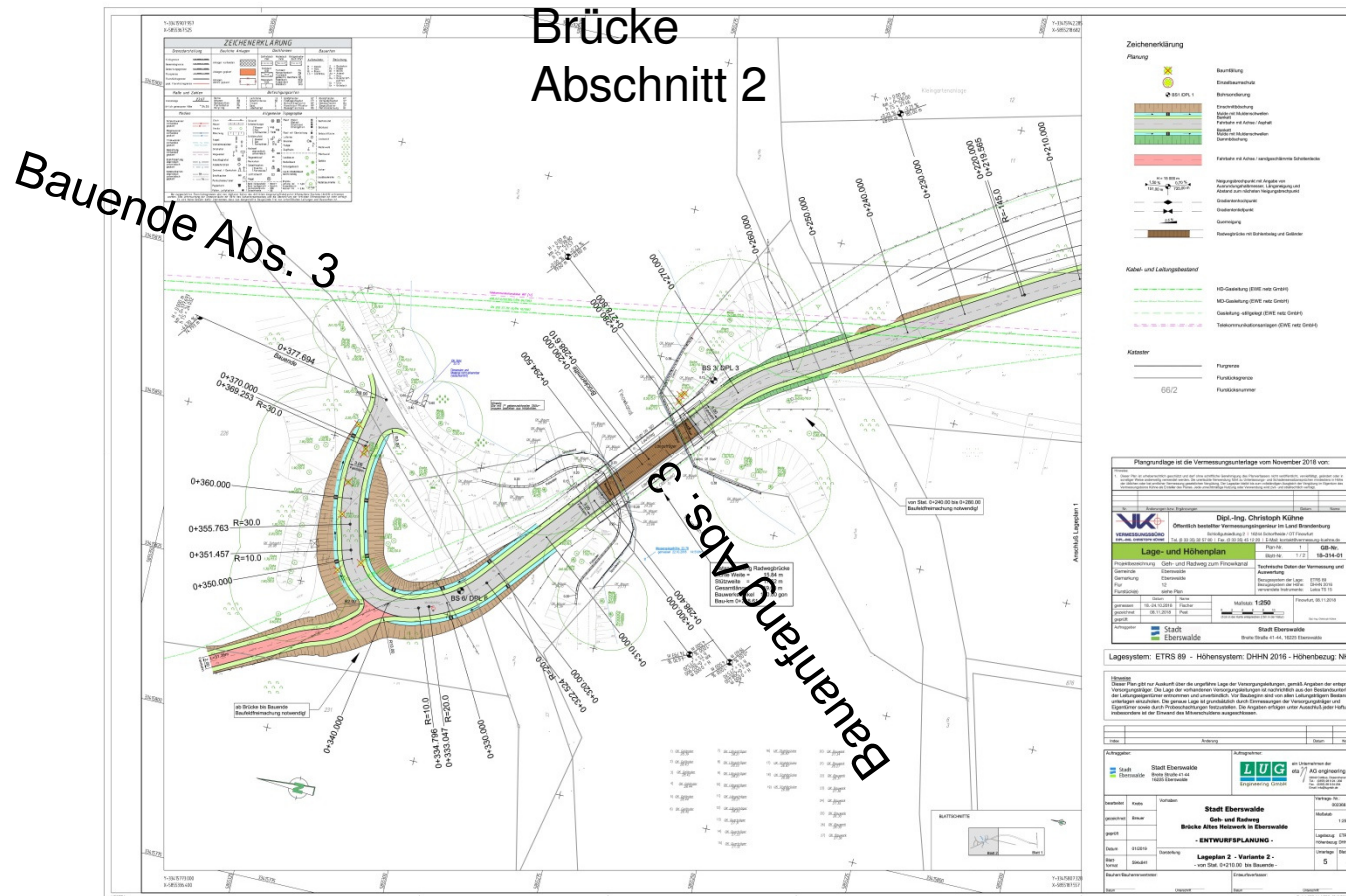
Nördlich des Brückenbauwerkes ist zwischen dem Brückenbauwerk und dem Treidelweg ein Höhenunterschied zwischen 3,50 m bis 4,00 m vorhanden. In der Planung des Abschnittes 3 soll eine neue Geh- und Radweganbindung an den Treidelweg mit einer barrieregerechten Neigung berücksichtigt werden.

Ausbauquerschnitt Geh- und Radweg mit bituminöser Befestigung

Mulde	0,60 m
Bankett	0,75 m
Radweg	3,00 m
Bankett	0,75 m
Mulde	0,60 m
<hr/>	
Ausbaubreite	5,70 m



Der Ausbau erfolgt im Tiefenbau auf einer Ausbaulänge ca. 100 m mit ca. 4,67 % Neigung.



Lageplan – Abschnitt 3, Länge ca. 100 m
 Mit der geringeren Neigung von 4,67 % ist die der Weg optimal für
 die Nutzung durch Fußgänger und Radfahrer.

Planung Abschnitt 2 – Instandsetzung Brücke über den Finowkanal

Der Überbau der Brücke besteht aus 2 außenliegenden geschweißten Hauptträgern aus Stahl Höhe 1,30 m mit ausgestreiften Querträgern aus verstärkten I 360 Profilen. Seitlich der Hauptträger sind Laufstege auf ausgesteiften U 300 Profilen vorhanden. Die Lauffläche ist aus Stahlblech.

Bauwerksdaten:

Bauwerks-Nr.: 3148 233

Baujahr: 1947

Lichte Weite: 15,84 m

Stützweite: 17,60 m

Lichte Höhe: 4,10 m

Gesamtbreite 7,20 m

Laufstegbreite: 1,20 m

Breite zwischen den Hauptträgern 4,30 m

Breite zw. Verstärkungsblechen 3,48 m

Brückenfläche: 127 m²

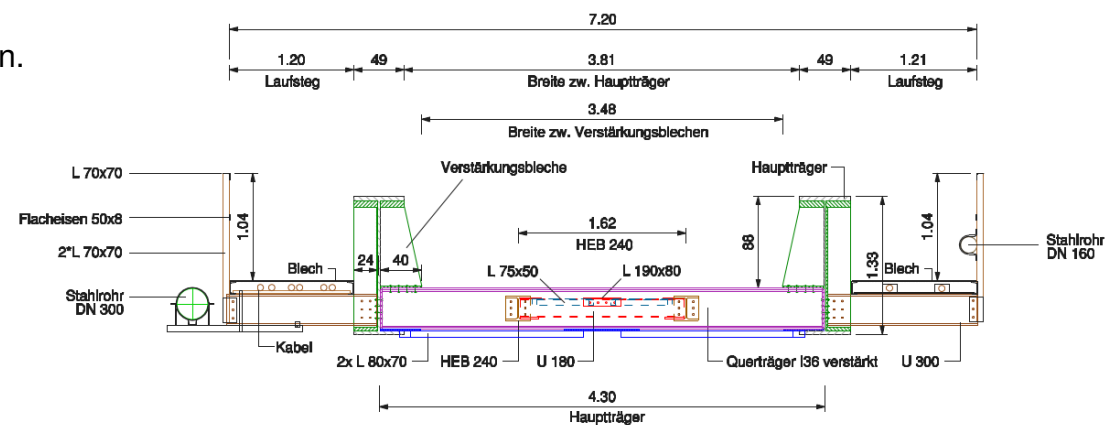
Unterbauten: Widerlager aus Stahlbeton vorhanden.

Absturzsicherung : Laufsteg Holmgeländer



Querschnitt B - B

Bestand
 M 1 : 50



Planung Abschnitt 2 – Instandsetzung Brücke über den Finowkanal

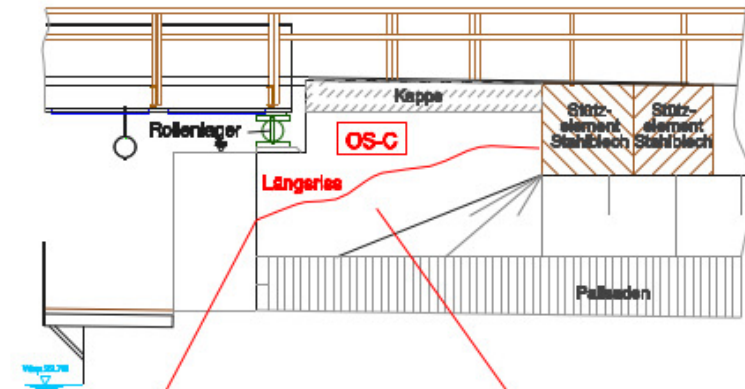
Instandsetzung Widerlager mit
 Rissverpressung oder Teilneubau nach
 Betonuntersuchung notwendig.
 Aufbringen des Oberflächenschutz-
 system OS-C nach ZTV – Ing. Teil 3.4



Schaden Schrägriss Sockel Lager

Ansicht Flügelwand Nordwestseite

M 1:100



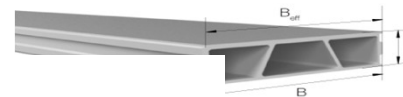
Widerlager + Flügelwand
 Betonuntersuchung notwendig
 Riss Schaden
 ggf. Rissverpressung notwendig

Flügelwand:
 - Hohlstellen orten und abklopfen
 - Betonunterlage abstrahlen
 - Feinspachtelung mittels PCC-Feinspachtel
 nach ZTV-Ing Teil 3
 - Oberflächenschutz OS-C nach
 ZTV-Ing Teil 3 Pkt. 4 herstellen
 einschl. Vorbereitung der Betonunterlage
 - Oberfläche ebenmäßig abziehen und glätten

Planung Abschnitt 3 – Instandsetzung Brücke über den Finowkanal

Umbaumaßnahmen der Brücke zur Nutzung als Geh- und Radwegbrücke

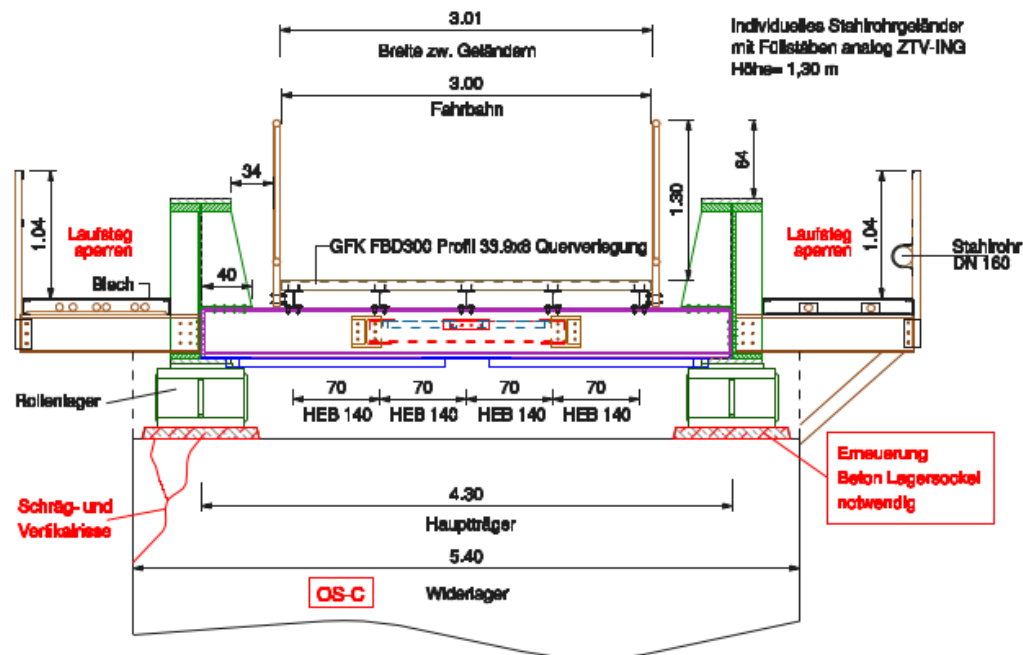
- Neubau Hilfslängsträger Montage von HEB 140 Profilen
- Geländererneubau aus Stahlgeländer Höhe 1,30 m
- Montage Brückenbelag aus GFK (Glasfaserverstärker Kunststoff) Profilen Fiberline Brückendeck FBD 330



Querschnitt D - D

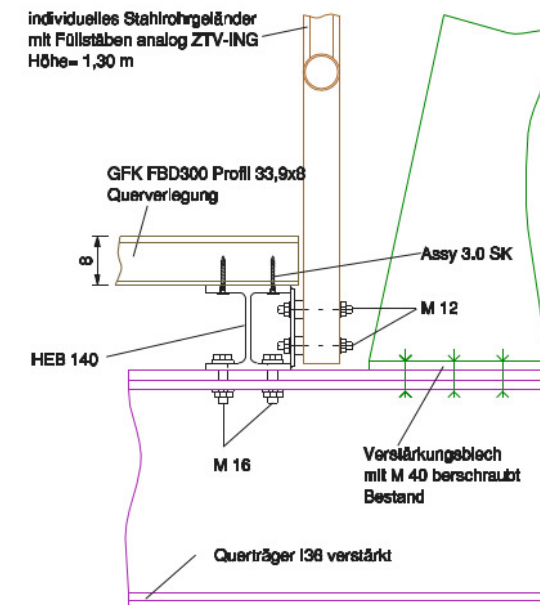
M 1 : 50

GFK Brückendeckprofil FBD 300 in Querverlegung



Detail C

1:10



Kostenschätzung

Geh- und Radweg B 167 – Treidelweg am Finowkanal

Ausbaulänge ca. 378 m

Planung	32.000,00 €
Nebenkosten	25.000,00 €
Grobkosten Bau Geh- und Radweg	183.260,00 €
Grobkosten Instandsetzung Umbau Brückenbauwerk	245.140,00 €
Gesamtkosten Brutto Geh- und Radweg	485.400,00 €